„In der Vorstellung vom gemeinsamen Kampf der Völker“

Nous te saluons, Camarade Pierre Pranchère !

Zentralrat der Freien Deutschen Jugend
kontakt@FDJ.de / www.FDJ.de /
insta: freie_deutsche_jugend / fb: @RevolutionundSozialismus

Pierre Pranchère

(1. Juli 1927 – 30. Dezember 2023)

„In der Vorstellung vom gemeinsamen Kampf der Völker“

Wir lernten den Genossen während der internationalen Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ 2006 kennen. Dieser überaus freundlich zuvorkommende Genosse, mit seiner heiteren aufmerksamen Art, er gewann sofort unsere Herzen.

Wir hingen an seinen Lippen, wenn er über seine Zeit in der französischen Résistance sprach, in die er mit 15 Jahren eintrat. Wir erfuhren von den deutschen Verbrechen während des Zweiten Weltkriegs in Frankreich, hörten von den gewitzten und mutigen Aktionen des Widerstands und lernten durch ihn seine deutschen Kameraden kennen, die sich für den Kampf in der Resistance entschieden hatten. Er ließ uns keine Zeit, ihn für diese Taten zu bejubeln, sondern machte uns auf seine schelmische Art klar, dass sich jeder in seiner Zeit zu entscheiden hat, auf welcher Seite er steht und wir doch schon, genau wie er, auf der Seite des besseren Deutschlands ständen. Zu Verbündeten wurden wir und lernten durch ihn, was proletarischen Internationalismus ausmacht.

Uns beeindruckte der bis ins hohe Alter erstaunlich jung gebliebene Kommunist Pierre Pranchère, der 1945 in die Kommunistische Partei Frankreichs eintrat und im Gegensatz zu so vielen anderen nie seine kommunistischen Grundprinzipien fallen ließ. In der Zeit, als dies in allen europäischen Ländern geschah, wurde er Mitbegründer der Pôle de Renaissance Communiste en France (PRCF). In dieser blieb er bis zuletzt aktiv und kämpfte in Zeiten des zunehmenden Antikommunismus um den Wiederaufbau der Kommunistischen Partei Frankreichs.

Er begleitete uns seit 2006 bei verschiedenen Aktionen des Aktionsbüros „Das Begräbnis oder die HIMMLISCHEN VIER“ und bei einer Rundreise durch Orte der BRD und annektierten DDR, bei der er vor Jugendlichen sprach. Seither griff er in all den Jahren des Kampfes um die Schmiedung einer internationalen Antikriegsfront zu wenn es wieder hieß: Auf die Straße und über die Ländergrenzen hinweg – Revolution statt Krieg! Zuletzt schrieb er 2021 einen empörten Brief an die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel und organisierte weitere Unterstützer dieses Briefes, als er sah, wie wir FDJler auf der LL-Demonstration durch die Polizei festgenommen wurden.

Vor wenigen Tagen starb Genosse Pierre Pranchère im Alter von 96 Jahren. Welch ein großes Vorbild für uns, nie den Kopf hängen zu lassen, den Mut nicht aufzugeben oder gar sich selbst klein zu machen. Welch ein Vorbild für uns, was es heißt Kommunist zu sein, den Widrigkeiten nicht auszuweichen und trotz alledem organisiert zu bleiben. Denn ohne Organisation kein Sieg.

Nous te saluons, Camarade!

Berlin, 3. Januar 2024